



<https://biz.li/34y0>

FUSSBALL IM BEZIRK: DER 17. SPIELTAG IN DER VORSCHAU

Veröffentlicht am 28.11.2014 um 15:20 von Redaktion LeineBlitz

Der TSV Pattensen bekommt es am Sonntag in der Landesliga mit dem OSV Hannover zu tun. Keine leichte Aufgabe, zumal die Gäste mit Fabian Ernst und Ferhat Bikmaz zwei Ex-Profis in ihren Reihen haben. Bei der 0:2-Niederlage hatten die Blau-Weißen gut mitgehalten und dem OSV das Leben schwer gemacht. "Wir wissen, dass wir einen guten Tag brauchen, um gegen den OSV zu gewinnen. Aber sie sind definitiv nicht unschlagbar, das hat ja vor wenigen Wochen das 1:8 des OSV beim VfL Bückeburg gezeigt. Wir müssen unser Spiel machen und sehr effektiv agieren, dann ist auf jeden Fall was drin für uns", sagt TSV-Trainer Hanno Kock vor der Partie. **Koldinger SV erwartet die SV Arnum zum Derby** Als der Koldinger SV am zweiten Spieltag bei der SV Arnum zu Gast war, waren Rollen ganz klar verteilt: der Koldinger SV war der haushohe Favorit und gewann am Ende



Bereit für das Derby: Der Koldinger Reinhold Wirt (links) und der Arnum Maxilian Abels stehen sich am Sonntag wieder gegenüber.

erwartungsgemäß 3:1. Am 17. Spieltag sieht das nun etwas anders aus, denn der Koldinger SV steht nach einer längeren Durststrecke im Tabellenmittelfeld nur wenige Punkte vor der SV Arnum. Zwar hat der KSV am vergangenen Wochenende gewonnen, aber der Zug zur Tabellenspitze ist längst abgefahren. "Wir wollen das Spiel gewinnen. Wenn es denn stattfinden kann. Wenn es Bodenfrost gibt, sieht es nicht gut aus", sagt KSV-Trainer Oliver Zwillus. Er würde aber gerne spielen, denn nach dem Sieg am vergangenen Sonntag geht die Formkurve wieder nach oben. "Personell sind wir gut aufgestellt. Und ein Derby ist natürlich immer zusätzliche Motivation", sagt Zwillus. Sein Gegenüber Michael Opitz freut sich ebenfalls auf das Spiel: "Derbys gegen Koldingen sind immer sehr intensiv. Ich möchte endlich meine schwarze Serie gegen den KSV beenden und endlich mal gewinnen." Die Stimmung bei der SV Arnum ist gut und alle Spieler sind fit - beste Voraussetzungen für das Nachbarschaftsduell. **Germania plant den nächsten Coup** Nach dem 2:0 am vergangenen Sonntag gegen den Tabellenführer Mühlenberger SV fährt der **SV Germania Grasdorf** am Sonntag mit breiter Brust zum FC Lehrte. "Der FC Lehrte ist eine der besten Mannschaften in der Liga mit sehr viel Erfahrung. Aber wir haben am letzten Sonntag gezeigt, dass wir in der Lage sind, jeden Gegner zu schlagen. Außerdem haben wir nach dem 3:5 im Hinspiel noch eine Rechnung offen", sagt Germania-Trainer Stephan Pietsch.